

# Elektro-Flugtaxi: Einer von zwei Prototypen abgebrannt

Anzeige

In einer Werkshalle hat aus noch ungeklärter Ursache einer von zwei Prototypen gebrannt.

Lesezeit: 1 Min. In Pocket speichern

108



(Bild: Lilium)

28.02.2020 17:14 Uhr

Von Andreas Wilkens

Lilium hat eines seiner zwei Flugtaxi-Prototypen verloren. Bei einem Brand am Donnerstagnachmittag sei der erste Prototyp, den das deutsche Startup hergestellt hatte, in einer Werkshalle in Brand geraten, berichtet die *Süddeutsche Zeitung*. Dabei sei er stark beschädigt worden.

Der Flieger sei turnusgemäß gewartet worden, als unvermittelt darin ein Feuer ausbrach. Die Werkfeuerwehr des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen, auf dem das Lilium-Werk steht, habe den Brand gelöscht, heißt es in dem Bericht, es sei niemand verletzt worden. Zur Brandursache und welche Bauteile beschädigt wurden, sei nicht bekannt geworden.

Anzeige

Diese Trends bestimmen das Digitaljahr 2020  
Webcast: Aus dem Alltag eines IT-Forensikers  
So machen Sie Ihr Cloud-Business-Modell sicher  
SANS Munich: Vertiefen Sie Ihre Security-Skills!  
Smartes Arbeiten trotz rauer Arbeitsumgebungen  
Content Marketing für Ihr Unternehmen  
Tipps: Telefonanlagen-Kauf für Unternehmen  
Endgeräte vor Emotet-Trojaner schützen

## Luftschloss Lilium?

Macht Digitalisierung Rechenzentren überflüssig?

Das zweite, weiterentwickelte Modell sei nicht beschädigt worden, mit ihm solle die Testreihe fortgesetzt werden, sobald die Brandursache geklärt sei. Das Flugzeug mit 36 elektrischen Jetmotoren in den Tragflächen soll mit 300 km/h eine Stunde lang fliegen können. Die Reichweite des Lilium beziffern die Macher auf 300 km.

LIVE ABSTIMMUNG  8.722 MAL ABGESTIMMT

### Was halten Sie von Flugtaxen?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nichts.	Weiß nicht recht.	Die Lösung der Verkehrsprobleme.	Würde sogar selbst damit fliegen.

OPINARY 

Lilium beschäftigt heute 350 Mitarbeiter, in den nächsten Jahren sollen in Weßling bei München bis zu 500 neue Stellen dazu kommen. Das Unternehmen will die Flugtaxi nicht verkaufen, sondern selbst betreiben.

Der Lilium Jet soll ab 2025 Passagiere befördern und dabei bemerkenswerte Leistungsdaten aufweisen. Im Januar dieses Jahres veröffentlichte die Fachzeitschrift *Aerokurier* einen Beitrag, in dem Experten erhebliche Zweifel an der Machbarkeit der ehrgeizigen Pläne äußerten. Recherchen von Technology Review haben ergeben, dass das Vorhaben der Münchener Jungunternehmer physikalisch nicht unmöglich ist.

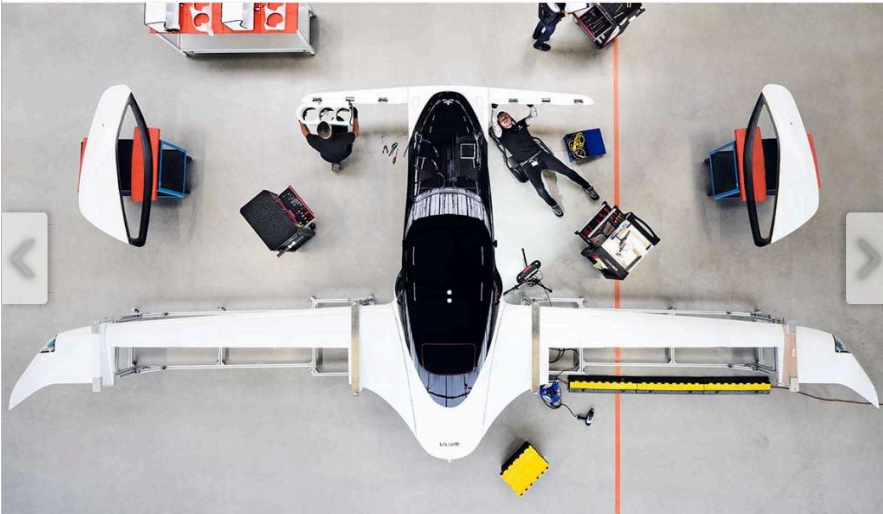




Testflug eines Lilium Flugtaxi-Prototypen (Quelle: Lilium Aviation)

## Senkrechtstarter Lilium Jet

Bild 1 von 44



2025 soll die zweite Fabrik in Betrieb genommen werden.

Bild: Lilium

MEHR ZUM THEMA

ELEKTROMOBILITÄT

Forum zum Thema: Elektro-Mobilität

(anw)

Kommentare lesen (108)

Zur Startseite

TEILE DIESEN BEITRAG

Kurzlink: <https://heise.de/-4671618>

## Weitere Empfehlungen

empfohlen von

|



Anzeige

**Erste Spur des "Patienten 0":  
Verbreitete Bauer Coronavirus in  
Italien?**

oe24.at



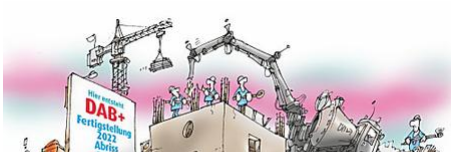
Aktionsangebot

**Nur für kurze Zeit: 3x iX + gratis  
Geschenk.**

@heiseonline



**Exoskelett für privat**  
Technology Review



Anzeige

